



Neue GIPOREC R 100 FDR GIGA bei MM Aufbereitung+Recycling AG in Ilanz

Raupenmobile Prallbrechanlage im Gebirgseinsatz

Die Montalta Gruppe besteht seit dem Gründungsjahr 1928 und gliedert sich in die Bereiche Transport, Recycling, Kanalreinigung sowie Kies und Beton. Ein wichtiges Standbein ist bereits seit Jahren das Recycling zum Schliessen der Stoffkreisläufe. In diesem Betriebszweig wird zu 90 Prozent eigenes anfallendes Material verarbeitet, der Rest besteht aus Kundenaufträgen aus der Region Surselva. Das Unternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und wird seit vier Jahren durch Manuel Montalta als Geschäftsführer geleitet, der bereits seit 2007 im Unternehmen tätig ist.

Die MM Aufbereitung+Recycling AG in Ilanz GR hat seit diesem Frühjahr eine neue Gesteinsbrechanlage GIPOREC R 100 FDR GIGA in Betrieb. Diese löst eine seit 2011 im Einsatz gestandene Vorgängermaschine vom gleichen Typ ab, mit der rund 9000 Betriebsstunden geleistet worden sind.

Zukunftserwartungen an RC-Materialien

Im Recyclinghof Salavras wird eine breite Dienstleistungspalette vom Muldenservice für Gewerbe und Industrie, über Gebäuderückbauten und -räumungen bis hin zur umweltgerechten Entsorgung der anvertrauten Abfall- und Wertstoffe angeboten. Nebst dem fachgerechten Sammeln und Sortieren liegt der Fokus auch in der Aufbereitung. Somit können hochwertige Recyclingbaustoffe für die Wiederverwendung angeboten und in den Werkstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Die MM Aufbereitung + Recycling AG hat bereits vor 30 Jahren den ersten Brecher in Betrieb genommen. Seit 2011 stand als erste GIPO-Anlage das Vorgängermodell GIPOREC R 100 FDR GIGA im Einsatz. Dieser ist nun durch eine neue Anlage abgelöst worden. Verarbeitet werden Beton, Bauschutt, Asphalt und Natursteine. Diese werden als Kiesgemische für den Strassenbau und für Zuschlagstoffe für die RC-Betonproduktion im eigenen Werk aufbereitet.

Für die Neubeschaffung der Gesteinsbrechanlage waren nach Angaben von Manuel Montalta Mobilitätskriterien für den Transport auf Bergstrassen um Gebirgseinsätze abwickeln zu können sowie eine Optimierung des Dieserverbrauchs ausschlaggebend. Mit dem gewählten Volvo Penta Dieselmotor der Stufe 5 vom Typ TAD1183VE mit 315 kW Leistung kann die vorgegebene Brecherleistung realisiert werden und trägt zur gewünschten Treibstoffeinsparung bei, ist Geschäftsführer Montalta überzeugt. Für ihn war auch die regionale Beschaffungsmöglichkeit mit Wertschöpfung in der Schweiz ausschlaggebend, wie sie vom Hersteller GIPO AG / Emil Gisler AG in Seedorf UR geboten wird. Hinzu kommt der über all die Jahre geleistete perfekte Service- und Ersatzteildienst. Dieser klappt auch auf telefonische Bestellungen hin, sodass die Fachleute im Betrieb in Ilanz die Teile selber auswechseln können. Für die neue Anlage waren lediglich kleinere Anpassungen erforderlich, die innert kürzester Zeit abgewickelt werden konnten.

Raupenmobile Prallbrechanlage mit Siebeinheit

Highlights der GIPOREC R 100 FDR GIGA

Der vielfach im harten Einsatz sehr bewährte Anlagentyp GIPOREC R 100 FDR GIGA zeichnet sich durch hohe Flexibilität aus in dem sich das Basismodell mit einer Siebeinheit erweitern lässt. Mit dieser weiterentwickelten Prallbrechanlage kann das gebrochene Material abgeseibt und somit ein qualifiziertes Endkorn hergestellt werden.

Die wesentlichen technischen Merkmale sind der sehr robuste und leistungsfähige konzipierte Prallbrecher P 100 mit einem Prallmühle-Einlauf 970 x 920mm und einem Rotordurchmesser von 1'200mm, die grosse Siebmaschine 1'500 x 3'500mm und das integrierte Windsichtersystem. Mit der separaten 2-Deck Vorabsiebung erreicht man eine Steigerung der Endproduktqualität durch das Ausscheiden von verschleissintensivem Feinmaterial, von plattigem Korn und von vorhandenen Verunreinigungen. Weiter wird die Brechleistung erhöht und der Verschleiss wird reduziert.

Brecheraustrag mit 1'200mm breitem Förderband

Der Brecheraustrag mit einer bewährten Vibrations-Austragsrinne und einem 1'200mm breiten Brecheraustragsband verhindert lästige Materialstauungen unter dem Rotor und an den Übergabestellen. Weiter hat man den sehr grossen Vorteil des optimalen Materialabflusses auch bei schwierigsten und härtesten Einsätzen. Dank dem breiten Brecheraustragsband erzielt man eine Verringerung der Materialschichthöhe.

Das gebrochene Material wird von der grossen Siebmaschine (Siebfläche 1'500 x 3'500mm) abgeseibt. Das Überkorn kann wahlweise seitlich ausgetragen oder in die Vibrations-Aufgaberinne zurückgeführt werden. Das Förderband für die Überkornrückführung ist für die Funktion als Haldenband auf einer stabilen Drehkonsole 180° hydraulisch schwenkbar.

Windsichter für Leichtstoffausscheidung

Mit der integrierten Windsichtung (Leichtstoffausscheidung) im Überkornkreislauf werden Leichtstoffe wie Holz, Kunststoff und andere leichte Fremdmaterialien mittels einer speziellen Luftdüse aus dem Materialstrom ausgeblasen und erzeugt so ein reineres und qualitativ hochwertigeres Endprodukt.

Das Materialflusskonzept vermeidet wie bei den anderen GIPO-Anlagen eine Verengung des Materialstromes, die Systembreiten der Fördererlemente „öffnen“ sich in Materialflussrichtung.

Die einfache An- und Abkupplung der Siebeinheit an die Brechanlage erfolgt mittels Hydraulikzylinder ohne fremdes Hebegerät. Dank der guten Zugänglichkeit ist ein einfaches und schnelles Wechseln der Siebbeläge möglich.

Technische Daten:

- Aufgabetrichter Inhalt ca. 4m³
- Prallmühle P 100
- Prallmühleeinlauf 970 x 920mm
- Rotordurchmesser 1'200mm
- Siebmaschine 1-Deck / 1'500 x 3'500mm
- Powerpack-Antriebsleistung Volvo Penta Stufe 5, Typ TAD1183VE - 315kW
- Aufgabeeleistung bis 250t/h
- Einsatzgewicht ca. 45'000kg

Weitere Informationen:

Die GIPO-Anlagen überzeugen generell durch die sehr hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, hervorragende Wirtschaftlichkeit sowie sehr grosse Leistung. Sie zeichnen sich durch robuste und kompakte Bauweise, hochwertige Komponenten, wartungsfreundliche Konstruktion, einfache Bedienung und erwiesene Langlebigkeit aus.

Der Umwelt zuliebe werden die Anlagen bereits seit mehreren Jahren mit Dieselmotoren den neusten Abgasnormen ausgerüstet, womit sie dem aktuellsten Stand der Entwicklung auch für die Zukunft entsprechen. Als ökologiebewusster Anlagenhersteller legt GIPO einen grossen Wert auf umweltfreundliche Maschinen. Das Unternehmen vereint langjährige Erfahrung auf dem Gebiet von Aufbereitungsanlagen, welche speziell für die Industriebereiche der Steine und Erde sowie für die Recyclingindustrie hergestellt werden. GIPO setzte schon immer Massstäbe im Bereich der Aufbereitungstechnik. Als Schweizer Pioniere auf diesem Gebiet haben unsere Ingenieure die Weiterentwicklung von Komponenten und Maschinentypen entscheidend mitgestaltet. Flexibilität steht im Vordergrund der Firmenphilosophie, und so werden technische Innovationen laufend und innert kürzester Zeit in die Anlagen integriert.

GIPO AG

Kohlplatzstrasse 15, 6462 Seedorf
Tel-Nr. +41 (0)41 874 81 10
info@gipo.ch
www.gipo.ch